

555160-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Bestandssanierung: TGA E-Planung
Funkhaus Areal Haus 2 und 3
OJ S 153/2026 11/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.

E-Mail: ausschreibungen.zentraleinkauf@br.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bestandssanierung: TGA E-Planung Funkhaus Areal Haus 2 und 3

Beschreibung: Abschluss eines öffentlichen Auftrags (Werkvertrag) mit einem Auftragnehmer zum Projekt Bestandssanierung Funkhaus Areal Gebäude 2 und 3, Technische Gebäudeausrüstung Starkstrom- + fernmelde-+informationstechnische Anlagen (Anlagegruppe 4 + 5) sowie Förderanlagen (Anlagegruppe 6) Gegenstand dieses Vertrages sind die Leistungen der HOAI-Leistungsphasen 1 bis 3, 5 - 9.

Kennung des Verfahrens: c540dd9c-2f85-4b55-8e7b-b061168d5b13

Interne Kennung: BR-2026-0034

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rundfunkplatz 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y54YTT36QEQQ# Diejenigen Bieter, die nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe auch ein Angebot abgegeben haben, werden zur verifizierenden Angebotspräsentation bzw. zu Verhandlungsgesprächen eingeladen. Der Auftraggeber behält sich vor, bereits nach dem Eingang der Erstangebote (ohne Präsentation und ohne Verhandlungsgespräch) den Zuschlag zu erteilen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bestandssanierung: TGA E-Planung Funkhaus Areal Haus 2 und 3

Beschreibung: Haus 2: Erhalt und Sanierung: - Erschließungstechnische Trennung von Haus 1 und Haus 3 - Wiederöffnung des Haupteinganges mit Wiederherstellung des ursprünglichen Treppenhauses - Haustechnische Autarkstellung durch Trennung der Sparten: UG mit eigenem ELT Anschlussraum, Verteilerraum, Fernwärmeübergabestation, Hausanschlussraum mit Trinkwasseranschluss - Gebäudeachse B: Ergänzung einer tragfähigen Wand in Teilbereichen - Gebäudeachse C: Herstellung einer tragfähigen Wand inkl. Fundamentausbildung - Herstellung von 2 Mieteinheiten je Etage mit eigenen Sanitärkernen - Am Flurende der Mieteinheiten Herstellung eines ELT-Raumes mit Anbindung an den ELT-Anschlussraum im UG - Raumtemperierung über bestehende Heizkörper - Schließung Zugang vom allgemeinen Treppenhaus zu den heutigen WC-Anlagen - Ertüchtigung Brandschutz - Rückbau Doppelböden in den Studios sowie Studioeinbauten; stattdessen einfacher Fußbodenaufbau - Ausbau schadstoffhaltiger Materialien - Ggf. Austausch der "Einblasdämmung" im Dachstuhl - Ggf. Austausch der Holzfenster Ziel: Der Charakter des Gebäudes soll ohne energetische Sanierung vollständig erhalten bleiben. Haus 3 Erhalt und Sanierung: - Erschließungstechnische Trennung von Haus 2 und Hochhaus - Die

vertikale Erschließung ist neu anzuordnen, um mehrere Mieteinheiten zu ermöglichen - Wiederöffnung des Haupteinganges - Neuer Eingang im Bereich Fuge zwischen Haus 2 und 3 mit freistehenden Treppenturm (UG bis DG) im Innenhof - Erweiterung des bestehenden Treppenhauses (Achse 1-4) bis ins Dachgeschoss. Über diesen Treppenturm wird auch die bestehende Tiefgarage erschlossen. - Innenliegendes Bestandstreppenhaus (Achse 3-5) vom EG - 2. OG wird der Mieteinheit im 1.OG zugeordnet. Die weiterführende Treppe ins 2.OG wird rückgebaut - Haustechnische Autarkstellung durch Trennung der Sparten: UG mit eigenem ELT - Anschlussraum, Verteilerraum, Fernwärmeübergabestation, Hausanschlussraum mit Trinkwasseranschluss - Erhalt der Studios im UG mit Herstellung 2. Rettungsweg an neuen Treppenturm - Ergänzung Sanitärkerne in Achse 22-24 - Am Flurende der Mieteinheiten Herstellung eines ELT-Raumes mit Anbindung an den ELT-Anschlussraum im UG - Ertüchtigung Brandschutz - Ausbau schadstoffhaltiger Materialien - Abbruch des flachgeneigten Satteldaches - Errichtung eines neuen Dachgeschosses mit Dachterrasse, als leichte Dachkonstruktion. Dachausbildung zur Hopfenstraße als Flachdach, leicht gegenüber dem Bestandsbaukörper zurückgesetzt. Zum Innenhof als Pultdach. Die neuen Räumlichkeiten sollen zur BR internen Vermietung als stipendiatisches Wohnen genutzt werden Weitere Informationen sind im Dokument "Anlage 00 - Projektbeschreibung_29.07.2026" zu finden.

Interne Kennung: BR-2026-0034

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rundfunkplatz 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 17 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Verfahren zum Abschluss eines öffentlichen Auftrags läuft in zwei Stufen ab, dem Teilnahmewettbewerb und dem Verhandlungsverfahren. Dieser

Teilnahmewettbewerb dient zur Überprüfung der Eignung der interessierten Unternehmen anhand der in dieser Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb im Sinne des § 122 GWB i. V. m. §§ 44 - 46 VgV festgelegten Eignungskriterien (siehe Kapitel 4.3). Anhand der vom Auftraggeber in dieser Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb geforderten, sowie vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Nachweise (siehe Kapitel 3.6.1) wird geprüft, welche der Bewerber den Anforderungen an die Eignung entsprechen. Vier geeignete

Bewerber nehmen am weiteren Verfahren teil und werden im Rahmen der "Angebotsphase" zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 1e - Referenzangaben (4.1 Formblatt für Referenz 1 und ggf. 4.2 Formblatt für Referenz 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage 1j - Erklärung Projektteam (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung der beim Bieter implementierten Prozesse für Qualitätsmanagement bezogen auf die Digitalisierung von Dokumenten (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über Mindestumsatz gem. Ziffer 4.3.3 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens (Handelsregistrauszug) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 1 - Mindestanforderungen: - Umbau oder Modernisierung eines Gebäudes, Honorarzone mindestens II - Leistungsphasen gemäß HOAI (alle geforderten LPH müssen erbracht sein): 2 - 3, 5 - 8 - Fertigstellung des Projektes: ab 01.01.2021 - Investitionsvolumen brutto (Euro) von ? Kostengruppe 440 + 450: 3.000.000,00 EUR brutto. Vergabe von Zusatzpunkten für dieses Referenzprojekt: - Öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB oder Anwendung des öffentlichen Verga-berechts, - Büro/-Verwaltungsgebäude - Planung und Ausschreibung einer Förderanlage (Personenaufzug) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 2 - Mindestanforderungen: - Neubau, Umbau oder Modernisierung- oder Erweiterung eines Gebäudes, Honorarzone mindestens II - Leistungsphasen gemäß HOAI (alle geforderten LPH müssen erbracht sein): 2 - 3, 5 - 8 - Fertigstellung des Projektes: ab 01.01.2021 - Investitionsvolumen brutto (Euro) von ? Kostengruppe 440 + 450: 2.500.000,00 EUR brutto. Vergabe von Zusatzpunkten für dieses Referenzprojekt: - öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB oder Anwendung des öffentlichen Verga-berechts, - Büro/- Verwaltungsgebäude - Planung und Ausschreibung einer Förderanlage (Personenaufzug)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y54YTT36QEQQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y54YTT36QEQQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y54YTT36QEQQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die ausschreibende Stelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller - den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. §134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerischer Rundfunk A.d.ö.R.

Registrierungsnummer: DE129523494

Postanschrift: Rundfunkplatz 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraleinkauf - Vergabemanagement

E-Mail: ausschreibungen.zentraleinkauf@br.de

Telefon: +49 89590094912

Fax: +49 89590023469

Internetadresse: <http://www.br.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 79c8b1bc-f603-4bda-98b8-687fb0cb64a3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/08/2026 09:47:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 555160-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 153/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2026